

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (Segellexikon)

Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) ist eine Bundesbehörde in Deutschland, die für die Planung, den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung von Wasserstraßen und Schifffahrtsanlagen in Deutschland zuständig ist. Dabei ist die GDWS dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur untergeordnet und hat ihren Hauptsitz in Bonn.

Zu den Aufgaben der GDWS gehört die Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs auf deutschen Wasserstraßen, einschließlich der Rhein-, Elbe- und Donau-Wasserstraßen. Gleichzeitig überwacht die GDWS den Zustand von Wasserstraßen und Schifffahrtsanlagen, koordiniert Bauprojekte und Instandhaltungsmaßnahmen und führt Verkehrskontrollen durch, um die Einhaltung von Schifffahrtsgesetzen sicherzustellen.

Darüber hinaus ist die GDWS für die Genehmigung von Bau- und Betriebsplänen für Schifffahrtsanlagen und die Ausstellung von Schiffsführerscheinen verantwortlich. In diesem Rahmen arbeitet sie eng mit anderen Bundesbehörden, wie dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, zusammen.

Des Weiteren spielt die GDWS auch eine wichtige Rolle bei der Förderung des Binnenschiffsverkehrs und der Entwicklung von umweltfreundlichen Verkehrslösungen, wobei sie innovative Projekte zur Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit der Schifffahrt unterstützt und sich für die Reduzierung von Emissionen und den Schutz von Flora und Fauna entlang der Wasserstraßen engagiert.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.